



Am Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa (BKGE) in Oldenburg (Oldb.), einer Bundesanstalt im Geschäftsbereich der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM), ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Vollzeitstelle

**einer Wissenschaftlichen Mitarbeiterin/  
eines Wissenschaftlichen Mitarbeiters**

im Bereich Deutsche Literatur- und Sprachwissenschaft des östlichen Europas zu besetzen.

Die Aufgaben des BKGE umfassen die Beratung und Unterstützung der Bundesregierung in allen die Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa betreffenden Fragen, vor allem bezogen auf die Umsetzung des in § 96 Bundesvertriebenengesetz (BVFG) enthaltenen Auftrags. Seine umfassende Beratungsaufgabe erfüllt das BKGE auf wissenschaftlicher Grundlage. Als Ressortforschungseinrichtung des Bundes und An-Institut der Universität Oldenburg ist es in Forschung und Lehre aktiv.

Das Aufgabengebiet umfasst folgende Tätigkeiten:

- umfassende Beratungstätigkeit für die BKM, insbesondere im Bereich Literatur- und Sprachwissenschaft (vor allem Erstellung von Fachgutachten),
- Übernahme von institutsinternen Aufgaben (vor allem Redaktionstätigkeiten),
- Realisierung eigener Forschungen, Dokumentationen und Tagungen,
- universitäre Lehre,
- Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses,
- Ausbau und Pflege wissenschaftlicher Netzwerke im In- und Ausland.

Einstellungsvoraussetzungen:

- Hochschulabschluss mit Promotion in den Fächern Germanistik, Literatur- oder Sprachwissenschaft,
- Publikationen zur deutschen Literatur und/oder Sprache im östlichen Europa,
- Redaktionserfahrungen,
- verhandlungssichere Beherrschung der deutschen Sprache auf wissenschaftlichem Niveau, gute Kenntnisse einer Sprache aus dem östlichen Europa, gute Beherrschung der englischen Sprache.

Erwünscht sind Erfahrungen

- bei der Durchführung internationaler und interdisziplinärer wissenschaftlicher, teambasierter Projekte,
- mit der Einwerbung von Drittmitteln,
- in der universitären Lehre.

Wir bieten Ihnen ein auf zwei Jahre befristetes Beschäftigungsverhältnis (Entgeltgruppe 13 TVöD-Bund). Eine anschließende Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis ist möglich und wird angestrebt.

Wir fördern die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Frauen nach dem Bundesgleichstellungsgesetz, schwerbehinderte Menschen nach Maßgabe des Sozialgesetzbuchs IX besonders berücksichtigt. Eine Ausübung der Funktion durch entsprechende Teilzeitkräfte ist grundsätzlich möglich.

Informationen über das Institut finden Sie im Internet unter der Adresse [www.bkge.de](http://www.bkge.de).

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Publikationsverzeichnis etc.) sind bis zum 04.06.2018 zu richten an:

Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa

Der Direktor

Prof. Dr. Matthias Weber

Johann-Justus-Weg 147 a

26127 Oldenburg

Bewerbungen in elektronischer Form sind möglich, sollten aus technischen Gründen aber eine Größe von 20 MB nicht überschreiten ([matthias.weber@bkge.uni-oldenburg.de](mailto:matthias.weber@bkge.uni-oldenburg.de)).